

FRÜHJAHR

Prüft *alles*
und behaltet
das *Gute!*

1. Thessalonicher 5,21

Und das Licht scheint in der Finsternis...

» Pfarrer Martin Winterberg

Mitten in diesen Zeiten, die uns umtreiben, weil wir nicht wissen, in welche Richtung es uns treiben wird, da ist die Sehnsucht danach groß, einen klaren Blick zu behalten und eine innere Sicherheit zu gewinnen. Unser Glaube soll uns dabei helfen, eine Ausrichtung zu finden, die uns den Blick klar halten lässt und zugleich Zuversicht und Hoffnung gibt.

Vergewisserungsräume mitten in unserer Stadt sind da die Kirchen. In ihnen treffen sich Menschen, um auf Gottes Wort zu hören, Gemeinschaft und Stärkung zu erfahren und so in die Welt zu gehen mit der Zuversicht der Begleitung unseres Gottes. So werden die Kirchen in unseren Städten zum Fingerzeig Gottes mitten in der Welt.

*Und unsere Salvatorkirche, mitten in der Stadt, direkt neben dem Rathaus, im prächtigen gotischen Kathedralenstil vor über 700 Jahren gebaut, ist eine solche Kirche mit Geschichte und Gegenwartigkeit in allen Hoch- und Tiefzeiten, die Menschen bei uns, unter uns und weit über unsere Stadt hinaus erlebt haben. Trutzig und zugleich erhaben ist sie Kontinuität und Kraftquell. Sie ist das, was das Dasein Gottes beschreibt: **Das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat's nicht ergriffen.** (Johannes-Evangelium 1,5)*

Zugleich trägt die Salvatorkirche auch Narben der Zeit. Der Turm ist verletzt. Die Spitze ist im Krieg nach einem Bombenangriff im Oktober 1943 brennend ins Langhaus gestürzt und hat die Kirche bis auf die Grundmauern geschädigt. Bis auf den heutigen Tag hat die Kirche keine neue Spitze erhalten. Das Oktogon in seiner Unvollendetheit ist und bleibt eine Mahnung. Die verletzte Kirche trägt die Spuren ihrer Geschichte, die sieht man ihr auch an. Das soll so sein. Das ist ehrlich.

Zugleich geht es aber nicht nur um Trauer, sondern auch und vor allem um Hoffnung. Um den Vorschein dessen, dass eine Kirche in der Stadt immer auch ein Verweis darauf ist, dass wir uns als Menschen etwas verdanken, was wir nicht selber in Händen halten. Und ein solcher Hoffnungsschein inmitten dunkler Krisenzeit ist die Turmspitzen-Illumination, die seit dem Advent 2024 eine angedeutete Spitze darstellt. Acht Strahler richten ihren Lichtschein zum Kegel auf und bilden somit in die Stadt hinein einen Hinweis auf das Gotteshaus und erinnern an den benannten Fingerzeig Gottes, der in die Finsternis hinein erstrahlt.



Mit dem nunmehr Neuem, was das Alte der dereinstigen Turmspitze leicht und im Anschein aufnimmt, ist in einer lichten Silhouette zu erahnen. Nicht grell und drall und bestimmend, sondern schemenhaft und erst bei Aufmerksamkeit und Sensibilität auch wahrnehmbar. Sie nimmt somit den Charakter dessen auf, was wir als Kirche sein wollen. Eben ein Mehr als das Laute und Umtreibende der Welt. Der Glaube ist mit Ahnung versehen, dass dieses „Mehr“ an diesem Ort zu finden ist. Keine schrille Wegmarke, die zu konkurrieren versucht mit den Leuchtreklamen dieser Welt. Stattdessen ein sanftes Hoffnungszeichen einer Kirche, die seit mehr als einem Jahrtausend an dieser Stelle zu finden ist. Das sanft, wie ein Fingerzeig Gottes, nach oben ragt und den Menschen in dieser Stadt und der Stadtgesellschaft insgesamt einen stillen Hinweis darauf gibt, dass hier das finden ist, was ihrem Leben einen Halt und Sicherheit und Sinn geben kann. Und das insbesondere in erwähnter krisenhafter Zeit. Denn dabei bleibt es: Alle Finsternis dieser Welt wird das Licht unseres Gottes nicht verschlucken können.

„PRÜFT ALLES UND BEHALTET DAS GUTE!“

Die Jahreslosung 2025

» Renate Karnstein

Seit 16 Jahren ist Renate Karnstein im Besonderen mit der Jahreslosung und der entsprechenden Grafik von Stefanie Balinge verbunden. Die Grafikerin und die Texterin arbeiten zunächst an der künstlerischen und geistlichen Auslegung getrennt und bringen sie dann zusammen, wovon sie gemeinsam profitieren.

Entscheidungen treffen wir täglich. Kleinere meist unbewusst, größere erst nach reiflicher Überlegung. Und doch bleibt oft ein Rest an Unsicherheit. Längst nicht immer erkennen wir, ob eine Entscheidung richtig oder falsch war. Das bedeutet, dass meine Ansichten, mein Glaube und die Art, ihn zu leben, immer wieder auf den Prüfstand gestellt werden. Und immer stellt sich die Frage nach dem Unaufgebbaren, nach dem verlässlichen Fundament, das mir Halt gibt. Im Leben und im Sterben. Ob Paulus mit dem „Prüft alles und behaltet das Gute!“ nicht genau das gemeint haben könnte?

Die Künstlerin Stefanie Bahlinger vergleicht diesen Prüfprozess mit einem Siebvorgang. Einige Steine liegen auf dem Siebboden, andere sind durchgefallen. Wie Edelsteine schimmern die einen; viele der gräulich schwarzen sind bereits durch den Gitterboden gefallen. „Prüft alles und behaltet das Gute!“ meint, sich vor Neuem, Ungewohnten nicht zu fürchten, um es dann vorschnell durchs Raster fallen zu lassen. Es ermutigt, alles erst einmal anzuschauen, gewissenhaft zu prüfen und miteinander im Gespräch zu bleiben.

So gesehen kann „Prüft alles und behaltet das Gute!“ bedeuten, immer wieder neu nach Gottes Willen zu fragen, sich von ihm prägen und leiten zu lassen. Meist ist es nicht so einfach wie in der Grafik, wo sich Edelsteine deutlich von den anderen abheben. Die bunten Edelsteine können Unterschiedliches bedeuten: Wagt den ersten Schritt aus dem zerstörerischen Teufelskreis. Andere wiederum: Segnet auch die, die euch Steine in den Weg legen und gönnt ihnen Gutes. Wieder andere: Strahlt Freude und Zuversicht aus, wo Mut und Hoffnung sinken.

Um das Sieb herum erstreckt sich ein goldenes Kreuz. Darum geht es. Nicht um Form, Größe, Beschaffenheit des Siebs oder Dichte des Gitterbodens. Die sind so verschieden wie die Menschen selbst. Das Kreuz macht den Unterschied. Wird es sichtbar in unserem Leben? Was gerade nicht heißt, dass wir glänzen und perfekt sein müssen. „Prüft alles und behaltet das Gute!“, hat nichts mit Selbstoptimierung und einem nach allen Seiten abgesicherten Leben zu tun. Gottes Geist macht lebendig und schenkt uns die Freiheit zu entdecken, wo unser Platz ist, an dem wir Verantwortung übernehmen müssen und wo es Stellschrauben in unserem Leben gibt, an denen zu drehen ist. Im Vertrauen darauf, dass Jesus auch dann zu uns steht und durch uns sichtbar wird, wenn wir falsche Entscheidungen treffen oder Antworten schuldig bleiben. Sogar dann, wenn wir ihn auf manchen Wegstrecken vergessen oder nicht damit rechnen, dass er uns führt und das Beste für uns will.

Weitere Informationen finden Sie im Internet: www.ekadu.de

INHALT

Gemeindebrief Frühjahr

ZUM GELEIT

Und das Licht scheint in der Finsternis 2

GEDANKEN ZUR JAHRESLOSUNG

„Prüft alles und behaltet das Gute!“ 3

AUSSTELLUNGEN IN SALVATOR

„Schein und Sein“ (Akzente) und
Die Gerechten der Völker 4-5

FRÜHJAHR IN ALT-DUISBURG

Aktuelle Termine 6-9

ÜBERSICHT OSTERN

Aktuelle Termine 10-11

KINDER IN ALT-DUISBURG

KiKiMo, Mini-GD 12

SENIOREN IN ALT-DU

Termine im CaféNotkirche 13

MUSIK IN ALT-DUISBURG

Salvatorkirche und Marienkirche 14-15

Lutherkirche 16

Intermezzo 17

RÜCKBLICK

Amtshandlungen im Frühjahr 18

TERMINÜBERBLICK

Schnelldurchlauf 19

KONTAKTDATEN

Ansprechpartner und Institutionen 20-21

TERMINÜBERSICHT

Gottesdienste März – Mai 22-23

Zwei Ausstellungen in der Salvatorkirche

» Pfarrer Martin Winterberg

Sonntag, 16. März – Sonntag 6. April Schein+Sein versus Leben+Licht?

Ob nun Sein und Schein, Täuschung und Realität, Fantasie und Gewissheit, Wahrheit und Fake oder gar Sein und/oder Design unser Dasein bestimmen – und ob wir noch in der Lage sind, die jeweilige Differenz zu finden, das ist zur Fragestellung in unserer Welt geworden. Die Tatsächlichkeit gilt es zu überprüfen, um herauszufinden, ob wir uns überhaupt noch objektiv in der Welt bewegen können oder ob uns die vorgegaukelte Subjektivität schon längst dessen enthoben hat, was die Welt überhaupt ist. Fünf Künstlerinnen und Künstler aus Duisburg holen ihre Realität des Lebens in einer Ausstellung ihrer Werke in die Kirche hinein. Im Zentrum steht das Leben im hellen Schein der Strahler im Hohen Chor. Das Licht leuchtet auf einen Punkt: eine grüne Pflanze. Das Leben tritt in den Mittelpunkt der Ausstellung. Schwebend thront das Grün inmitten der lichten Höhe des Raumes der Kirche im Hohen Chor, der der einst der Heiligkeit des Klerus vorbehalten war, aber im protestantischen Sinne schon längst den Menschen jeglichen Standes vor Gott geöffnet ist.

Die Ausstellung, im Kontext der Duisburger AKZENTE, wird im Rahmen eines Gottesdienstes am 16. März, um 10 Uhr mit einer werkbezoge-

nen Predigt von Pfarrer Martin Winterberg und anschließender Vernissage eröffnet und ist zu den üblichen Öffnungszeiten der Kirche bis zum 6. April zu sehen. Zur Vernissage werden die ausstellenden Künstlerinnen und Künstler – Arno Bortz, Silvia Kemmer, Marayle Küpper, Silvia Timm und Wilfried Weiß – anwesend sein.



Ausstellung in der Salvatorkirche
Eröffnungsgottesdienst 16. März um 10 Uhr
Ende der Ausstellung 6. April

**Sein und Schein
wird zu
Licht und Leben**

Die Künstler*Innen:
Arno Bortz | Lichtskulptur
Silvia Kemmer | Installation
Marayle Küpper | Installation
Silvia Timm | Collage
Wilfried Weiß | Malerei

Sein Schein
Leben Licht

DUISBURG
am Rhein

DUISBURGER
AKZENTE



Salvatorkirche
Burgplatz 19, Duisburg
geöffnet Di.-Sa. 10-17 Uhr
So. 11-13 Uhr



Sonntag, 4. Mai – Sonntag 1. Juni

Ausstellung über „Die Gerechten unter den Völkern“

In diesem Jahr jährt sich zum 80. Mal das Ende des 2. Weltkrieges. Am 8. Mai 1945 fand er mit der bedingungslosen Kapitulationserklärung der deutschen Wehrmacht sein offizielles Ende für Europa. Nur langsam setzte eine Aufarbeitung der Nazi-Diktatur ein. Viele der verbecherischen Gräueltaten traten ans Licht. Der Versuch alles „den Nazis“ anzuhängen nach dem Motto, „die Deutschen seien verführt worden“ griff zu kurz. Die je eigenen Verflechtungen und das vielmalige „Augen verschließen“ wurden offenkundig. Die Verlautbarung „Wir konnten ja nichts dagegen machen“ wurde zur Selbstentschuldigung in Anbetracht derer, die sehr wohl etwas „dagegen“ taten. Sicherlich im Wissen darum, dass man sich selber in Gefahr brachte, wagten es je einzelne Menschen oder auch Gruppen, denen zu helfen, die unter die Räder der Nazis fielen.

Damit widerlegte sich das Argument, dass man nichts tun konnte. In heutigen Zeiten, die nun wahrlich nicht mit einer Nazi-Diktatur vergleichbar sind, muss es gelten, die Augen offen zu halten und mit Engagement dafür einzutreten, dass die Rechte von Menschen jeglicher Couleur gewahrt werden. Das „Nie wieder!“ beginnt auch damit, dass der Mensch Mensch zu sein und zu bleiben hat.

In einer Ausstellung über „Die Gerechten unter den Völkern“ wird an die Menschen erinnert, die sich in den Zeiten, die Anfang Mai 1945 endeten, für Verfolgte und Entrechtete einsetzten. Sie stellt diejenigen vor, die sich einem „man kann ja doch nichts tun“ widersetzen und für uns in heutiger Zeit zum Vorbild werden können bzw uns zumindest zum Nachdenken anregen sollten. Auf 24 Roll-Ups werden diese Menschen und ihr Engagement vorgestellt. Die Ausstellung ist von der Yad-Vaschem-Stiftung kuratiert und nach der Präsentation in der Salvatorkirche wird sie dem evangelischen Schulreferat zur Verfügung gestellt und kann somit auch an weiteren Ausstellungsorten gezeigt werden. Sie wird unterstützt durch die Vereinigung „Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.“.



Die Eröffnung erfolgt mit einem Gottesdienst in der Salvatorkirche am 4. Mai um 10 Uhr und ist ab dann für vier Wochen zu den üblichen Öffnungszeiten zu besuchen.



FRÜHJAHR IN

Gedenkkapelle

Mittwoch, monatlich, 9 Uhr

Morgenstunde mit Frühstück

Herzliche Einladung zur Andacht in der Gedenkkapelle mit anschließendem Frühstück und gemütlichen Beisammensein im Stövchen

Pfarrer Blank und Pfarrer Winterberg halten die Andachten im monatlichen Wechsel

Termine: 5. März, 2. April, 7. Mai, 4. Juni

Dienstag, monatlich, 14-16 Uhr

KaffeeTreff im Stövchen

Der KaffeeTreff im Stövchen bietet ihnen die Gelegenheit, mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen, sich in gemütlicher Atmosphäre auszutauschen und eine fröhliche Gemeinschaft zu erleben. Genießen Sie ein Tässchen Kaffee und vor allem unseren selbstgebackenen Kuchen. Der KaffeeTreff lädt ein zum Wohlfühlen. Wir freuen uns auf Sie!

Termine: 18. März, 15. April, 20. Mai

Marienkirche

Mittwoch, 14. Mai, 19 Uhr

Taizé-Gebet zur Wochenmitte – entspannen & innere Kraft gewinnen

Ein Angebot der Ev. Kirchengemeinde Alt-Duisburg
Das Taizé-Gebet ist eine predigtlose, besinnliche und kurze Gottesdienstform. Sie dauert 40 Minuten.

Liturgische Leitung: Taizé-Team

Salvatorkirche



Sonntag, 16. März, 10 Uhr

Gottesdienst zur Ausstellungseröffnung Sein + Schein wird zu Leben + Licht

Die Ausstellung in der Salvatorkirche der Künstlergruppe vom Künstlerhaus am Weidenweg, wird mit diesem Gottesdienst mit anschließender Vernissage eröffnet und ist für die Zeit der AKZENTE zu sehen.

Ausführliche Informationen zur Ausstellung siehe Seite 4.

Sonntag, 6. April, 10 Uhr

Gottesdienst zu den mythischen Quellen des Urmeeres in der Bibel

**Vorlaufend zur Mercator-Matinee um 11:15 Uhr im
Kultur- und Stadthistorischen Museum**

„Dereinst herrschte to-hu-wa-bo-hu allüberall auf der Erde“... was schon nicht stimmen kann, denn bevor die Erde wurde und das Feste sich erhob, da herrschten die Wasser. Aus dem Wasser kam alles Leben, so wird es gelehrt, und es bedurfte erst langer Zeit, in der das Wasser sich zurückzog an den Stellen, aus denen dann die Feste des Landes sich erhoben. Wobei das Land noch leer und wüst ist, es war eben Tohuwabohu, wie wir es nennen, wenn wir das Chaos beschreiben wollen.

Schon biblisch beschreibt sich die Unsortiertheit allen Anfangs in der Schöpfungsgeschichte, die jede Menge mythologische Anleihen aus babylonischen und anderen alt-orientalischen Erzählungen aufnahm. Aber anders als deren Mythen eines Kampfes der Urgewalten ist es biblisch der Gotteswille, der die Erde werden ließ und Wasser und Feste schied, so dass Leben entstehen konnte. Die diesjährigen Mercator-Matineen kreisen um das Meer. Dank der sogenannten Mercator-Projektion gelang es erstmalig die Dreidimensionalität der Erdkugel in eine zweidimensionale Darstellung, also auf eine „Land“karte



ALT-DUISBURG

zu bringen. Damit wurde die Navigation über die Ozeane für die Schifffahrt möglich. Somit verbindet sich mit Gerhard Mercator die Erkundung der Welt. Die Wege des Meeres wurden navigier- und damit beherrschbar. Zugleich sind die Ozeane die größten Lebensräume unserer Erde. So ranken viele Mythen um das Urmeer. Damit wird sich die renommierte Wissenschaftsjournalistin Dagmar Röhrlich in ihrer Matinee unter der Überschrift „Unter Wasser. Die Erforschung der Meere“ in ihrem Vortrag um 11:15 Uhr im Kultur- und Stadthistorischen Museum beschäftigen. **Vorlaufend wird sich Pfarrer Martin Winterberg in seiner Predigt in der Salvatorkirche um 10 Uhr mit den Wurzeln des biblischen Mythos des Urmeeres beschäftigen. Nach dem Gottesdienst gibt es genügend Zeit, um zur Matinee gehen zu können.**

Sonntag, 6. April, 17 Uhr

Kanzelrede von Garrelt Duin: Unendliche Möglichkeiten des Ruhrgebiets...

Nicht-Theologen werden gebeten, zu relevanten gesellschaftlichen Entwicklungen das Wort zu ergreifen. Dies haben seit 2010 u. a. Charlotte Knobloch, Fritz Pleitgen, Manni Breuckmann, Prof. Dr. Udo Di Fabio, Kai Magnus Sting, Prof. Dr. Norbert Lammert, Dr. Gregor Gysi, Katrin Göring-Eckardt und Dr. Mark Benecke getan. **Dieses Mal spricht der Regionaldirektor des Regionalverbandes Ruhr, Garrelt Duin, zum Thema „Kein Scheinriese – das Ruhrgebiet und seine unendlichen Möglichkeiten“.**

Sonntag, 4. Mai, 10 Uhr

Gottesdienst zur Ausstellungseröffnung über „Die Gerechten unter den Völkern“

Auf 24 RollUps wird an Menschen erinnert, die sich in der Zeit der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft für Verfolgte und Entrechtete einsetzten.

Ausführliche Informationen zur Ausstellung siehe Seite 5.

Sonntag, 18. Mai, 10 Uhr

Konfirmations-Gottesdienst

für die Konfirmand*innen des 1. und 2. Pfarrbezirks:
(Liturgische Leitung: Pfr. Stephan Blank)

Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 29. Mai, 10 Uhr Gottesdienst mit Bildbetrachtung der Holztür der Kirche St. Maria im Kapitol

Die Holztür der Kirche St. Maria im Kapitol in Köln zählt zu den bedeutendsten frühromanischen Kunstwerken in Mitteleuropa. Das Bildprogramm der Holztür enthält einen ganzen Christuszyklus. Auch die Himmelfahrt Jesu ist dargestellt, in Szene gesetzt von Christen aus dem 11. Jahrhundert. Geben uns unsere Glaubensväter damit eine Hilfe für heute an die Hand, 1000 Jahre später?
Liturgische Leitung: Pfr. Stefan Korn

Montag, 2. Juni, 18 Uhr

Ökumenischer Frauengottesdienst

Den ök. Frauengottesdienst gibt es bereits seit 24 Jahren. Er wurde von Frauen der Ev. Frauenhilfen und der kfd-Gruppen in Duisburg ins Leben gerufen. Er wird vorbereitet von einem festen Team aus ev. und kath. Frauen in Duisburg. **Pfarrerin Immer schreibt dazu: „Es handelt sich dabei um einen Gottesdienst, der neben klassischen gottesdienstlichen Elementen auch neue Dinge ausprobiert. In diesem Jahr gehen wir auf einen sehnlichen Wunsch ein, den sicher viele Menschen mit uns teilen: „Wir wollen Frieden!“**

Pfingstsonntag, 8. Juni, 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Liturgische Leitung: Pfr. Stephan Blank



FRÜHJAHR IN

Vorausgeschaut und vorgemerkt!

Pfingstmontag, 9. Juni, 11 Uhr, Innenhafen Ökumenischer Gottesdienst am Innenhafen

Den Geist Gottes wehen lassen wollen wir, in guter ökumenischer Tradition wieder am Pfingstmontag im Innenhafen. Wie gewohnt als gemeinsamer Gottesdienst der evangelischen Kirchgemeinden Alt-Duisburg, Kirchengemeinde Hochfeld-Neudorf, Rheingemeinde, sowie der katholischen Pfarrgemeinde Liebfrauen werden wir um 11 Uhr gegenüber der Synagoge einen festlichen Gottesdienst mit viel Musik und Gesang, in fröhlicher Ausgelassenheit und in großer Gemeinde miteinander feiern.

Sonntag, 6. Juli, 14 Uhr, Innenhafen Für einander streiten...

...so lautet das Jahresthema der „Gesellschaft für Christlich-jüdische Zusammenarbeit – Duisburg Mülheim Oberhausen e.V. (kurz: GCJZ)“.

In diesem Jahr finden darum Veranstaltungen unterschiedlicher Art an verschiedenen Orten unter dieser Überschrift statt.

An dem Gesamtprojekt sind neben der GCJZ u.a. die Jüdische Gemeinde DU-MH-OB, die Katholische Pfarrei Liebfrauen und unsere Evangelische Kirchengemeinde Alt-Duisburg beteiligt. Auch das Landfermann-Gymnasium und die Kunst-und-Musik-Schule sind involviert.

Die zentrale Veranstaltung findet am 6. Juli 14 Uhr im „Garten der Erinnerung“ statt: Ein „humorvoller Streit über die verschiedenen Arten des Humors“ in kurzen Sketchen oder Liedern soll das Programm prägen.

Für beide Termine folgen genauere Hinweise im nächsten Gemeindebrief!

Lutherkirche

Freitag, 7. März, ab 15.30 Uhr

**Weltgebetstag von den Cookinseln:
„wunderbar geschaffen!“**

15:30 Uhr: Kaffee und Kuchen in der Notkirche

17 Uhr: Gottesdienst in der Lutherkirche zum Weltgebetstag von den Cookinseln

Ausführlichere Infos im Gemeindebrief Winter Seite 6-7

„Kleine“ Predigtreihe zu drei Symbolen:

Sonntag, 30. März, 11 Uhr (Sommerzeit!)

GD mit Predigt zum Symbol „Maske“

Kleine Predigtreihe: Maske-Mantel-Schirm

Predigten zu drei Symbolen und was sie uns bedeuten

Liturgische Leitung: Pfr. Stefan Korn

Musik: Kantor Andreas Lüken

Im Anschluss: Kirchenkaffee in der Notkirche!

Sonntag, 6. April, 11 Uhr

GD mit Predigt zum Symbol „Mantel“

Kleine Predigtreihe: Maske-Mantel-Schirm

Predigten zu drei Symbolen und was sie uns bedeuten

Liturgische Leitung: Pfr.in i.R. Karin Holdmann

Musik: Kantor Andreas Lüken

Sonntag, 13. April, 11 Uhr

GD mit Predigt zum Symbol „Schirm“

Kleine Predigtreihe: Maske-Mantel-Schirm

Predigten zu drei Symbolen und was sie uns bedeuten

Liturgische Leitung: Pfr. Stefan Korn

Musik: Kantor Andreas Lüken

ALT-DUISBURG

Sonntag, 11. Mai, 11 Uhr

Konfirmations-Gottesdienst

für die Konfirmand*innen des 4. Pfarrbezirks:

Liturgische Leitung: Pfr. Stefan Korn & Team

Sonntag, 18. Mai, 11 Uhr

Tauf-Gottesdienst: Bau ein Haus – Bau ein Schiff – Noah und seine Arche

Liturgische Leitung: Pfr. Stefan Korn

Musik: Kantor Andreas Lüken

Pfingstsonntag, 8. Juni, 11 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Musik: Kantor Andreas Lüken

Liturgische Leitung: Pfr. Martin Winterberg

Sonntag, 15. Juni, 11 Uhr

Gottesdienst mit Kinderchor

Liturgische Leitung: Prädikantin Dr. Wiebke Breustedt

Musik: Kantor Andreas Lüken



Notkirche

Mittwoch, 21. Mai, von 15 – 17.15 Uhr

Janosch verwandelt Grimms Märchen

Ein Nachmittag zum Eintauchen in die Märchen-Welt

Wir stellen Ihnen ausgewählte Märchen der Brüder Grimm vor und rufen sie uns noch einmal in Erinnerung in der Originalfassung, die oft anders klingt als gedacht. Und wir werden dann vor allem ihre teilweise skurrile, aber witzige und originelle Verwandlung durch den weltbekannten Künstler und Autor Janosch vorstellen.

Dazu gibt es Kaffee und Kuchen und Musik.

Gestaltung des Nachmittags: Pfr. Stefan Korn & Gudrun Klutt, Anmeldung erforderlich bei Stefan Korn

Samstag, 24. Mai, 19 Uhr

Sonntag, 25. Mai, 17 Uhr

Chemie-Show mit „Magic Andy“

Eine unterhaltsame und humorvolle Experimentalshow mit vielen Mitmach-Experimenten – geeignet für die ganze Familie.

Dr. Andreas Korn-Müller ist freiberuflicher Chemiker, Entertainer, Autor und „Wissenschafts-Vermittler“, er versteht es Menschen für Naturwissenschaften zu begeistern. Mit seinen fulminanten Wissenschaftsshows tourt der mehrfach ausgezeichnete Preisträger als „Magic Andy“ durch Deutschland, Europa und die halbe Welt und hat bisher fünf (Kinder)-Sachbücher geschrieben.

Tickets nur im Vorverkauf. Keine Abendkasse!

Ticketverkauf ab sofort: 0203-33 04 90 oder

stefan.korn@ekir.de

Preise: Erwachsene/Jugendliche ab 16 Jahre: 15 Euro

Kinder/Schüler (Mindestalter Grundschule) bis 15 Jahre: 10 Euro

Einlass: 30 Minuten vor Beginn. Freie Platzwahl!

Dauer der Show: 60 Minuten

Mehr infos unter: www.sciencecomedy.de



ÜBERSICHT

Salvatorkirche

Karfreitag, 18. April, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Musik: Kantorei der Salvatorkirche
Liturgische Leitung: Pfr. Stephan Blank

Ostersonntag, 20. April, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Liturgische Leitung: Pfr. Martin Winterberg

Ostermontag, 21. April, 10 Uhr
Zentraler Gottesdienst
Liturgische Leitung: Pfr. Martin Winterberg

Lutherkirche

Karfreitag, 18. April, 11 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Musik: Kantor Andreas Lüken
Gesang: Katja Gerpott-Beyer
Liturgische Leitung: Pfr. Stefan Korn

Karsamstag, 19. April, 22 Uhr
Feier der Osternacht
Mit der Kantorei Duissern unter der Leitung von Kantor Andreas Lüken, liturgische Leitung: Pfr. Stefan Korn
Im Anschluss Osterfeuer vor der Kirche

Ostersonntag, 20. April, 11 Uhr
Familiengottesdienst mit Blütenkreuz
Musik: Kantor Andreas Lüken mit dem Kinderchor
Liturgische Leitung: Pfr. Stefan Korn
Im Anschluss Ostereier bemalen in der Notkirche für die ganze Familie, Osterzopf & Marmelade & Kaffee/Getränke, geselliges Beisammensein!
Anmeldung nicht erforderlich – einfach kommen und Ostern feiern!

Bestattungshaus Jung GmbH & Co. KG  **seit 1901**

Mitglied im Bestatterverband NRW e.V.



eigener Aufbahrungsraum - eigene Kapelle für Trauerfeiern

Unser Unternehmen ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008

47057 Duisburg (Neudorf), Grabenstraße 101-103
Telefon (0203) 79 90 79 - 0
www.bestattungen-jung.de info@bestattungen-jung.de

Hurra!

Eli die Fee gibt's jetzt auch in Duisburg

-  Haushaltshilfe
-  Begleitung
-  Unterhaltung



Eli die Fee
SENIORENDIENST
Moerser Str. 42 · 47198 Duisburg
02066 - 503 98 20
info@duisburg.elidiefee.de

www.elidiefee.de

OSTERN



Marienkirche

Gründonnerstag, 17. April, 17 Uhr
Abendgottesdienst mit Abendmahl

Liturgische Leitung: Pfr. Martin Winterberg

Karsamstag, 19. April, 23 Uhr
Osternacht mit Abendmahl

Die Osternacht wird in der letzten Stunde vor Ostern gefeiert und ist von meditativen Elementen geprägt. Ausgewählte Texte, Bilder und Lieder führen die Leidensgeschichte Jesu vor Augen und ebenso ihre Bedeutung für uns und unsere Zeit. Das Kerzenlicht im Raum nimmt allmählich ab, je näher die Texte dem Sterben Jesu rücken. Wir feiern das Heilige Abendmahl. Nach einer kurzen Zeit des Schweigens werden wir um Mitternacht vom Ostergesang „aus der Nacht des Todes gerissen“. Es wird wieder hell im Raum; das Strahlen des Osterlichtes soll spürbar werden. Wir lassen uns die frohe Botschaft des Sieges von Ostern gesagt sein. Wir singen Osterlieder und ziehen hinaus, um gemeinsam das Osterfeuer zu genießen. Liturgische Leitung: Pfr. Stephan Blank und andere

Ostersonntag, 20. April, 11 Uhr
Familiengottesdienst am Ostersonntag

Wir feiern gemeinsam Ostern mit Groß und Klein; wir lachen, staunen, tanzen und beten. Luzie-Lotta, die kleine Freundin von Pfarrer Blank, die von Erwachsenen manchmal – natürlich zu Unrecht – als Handpuppe bezeichnet wird, hat zugesagt und wird allen vom Osterwunder erzählen. Selbstverständlich wird sie alle Gemeindemitglieder einladen, mitzuwirken und mitzuspielen! Das gelingt ihr immer!

Anschließend: Ostereiersuchen und... das traditionelle Ostereiertitschen! Wer das schon einmal miterlebt hat, kann nicht genug davon kriegen! Und wer das Ostereier-

titschen tatsächlich noch nicht kennt, sollte unbedingt kommen! Pfarrer Stephan Blank und Luzie-Lotta freuen sich auf alle, die mit ihnen am Ostersonntag die Osterfreude feiern; und Luzie-Lotta freut sich ganz besonders auf die Kinder! Liturgische Leitung: Pfr. Stephan Blank

Neuenkamp

Ostersonntag, 19. April, 17 Uhr, BBZ Mevissenstr.
Wochenschlussgottesdienst in der Osterwoche mit Abendmahl

Liturgische Leitung: Pfr. Martin Winterberg

regen
DUISBURG
bogen

**Ein HERZ
für Gebrauchtes!**

Wir freuen uns auf Ihre Sachspenden und auf Ihren Besuch zum Stöbern:

rebo^{chic} Damen- und Herrenbekleidung, Schuhe, Dekoration, Kinderkleidung, Spielzeug, Kinderwagen, Babyausrüstung etc.
NEU: Oststraße 130 • 47057 Duisburg
Tel.: 02 03 / 36 35 97 35
facebook/rebochic • instagram/rebochic





rebo^{rad} Gebrauchträder, Reparatur etc.
Wanheimerstraße 223 • 47053 DU
Tel.: 02 03 / 300 36 59



rebo^{buch} Gebrauchte Romane, Fachliteratur, Reiseführer, Kinderbücher etc.
Wanheimerstraße 223 • 47053 Duisburg
Tel.: 02 03 / 300 36 58



Unsere jeweiligen Öffnungszeiten finden Sie bei Google oder auf unserer Website unter den verschiedenen Angeboten www.regenbogen-duisburg.de

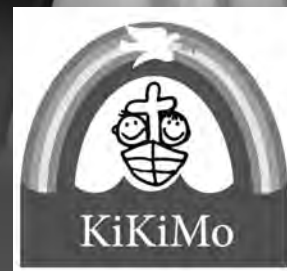
 Sie finden uns auch hier: 

facebook/regenbogendusburg instagram/regenbogendusburg
facebook/rebochic instagram/rebochic



Foto: Ljupco Smokovski - stock.adobe.com

Termine: Kirche mit Kindern



Mini-Gottesdienst

Hallo DU! Ich möchte dich herzlich zum Minigottesdienst einladen! Vielleicht hast du schon einmal vom Minigottesdienst gehört:

Einmal im Monat, sonntags, ab 11.30 Uhr, feiern meine Freundin Luzie-Lotta* und ich eine Andacht in der Marienkirche.

Wir freuen uns immer, wenn viele Kinder und Eltern kommen und mit uns feiern!

Das Lottchen, wie ich sie nenne, erzählt eine Geschichte vom lieben Gott.

Wir singen, tanzen, lachen, beten. Und anschließend basteln alle, Groß und Klein, zusammen, und wir essen sogar gemeinsam zu Mittag!

Luzie-Lotta und ich bereiten alles so vor, dass Kinder zwischen zwei und sechs Jahren (fast) alles verstehen und mitmachen können. Und außerdem helfen sonst ja auch die Mamas und Papas und andere Große mit!

Und wenn du schon etwas älter bist und dennoch Freude hast, dabei zu sein, bist du ebenso herzlich eingeladen!

Also hoffentlich bis zum nächsten Minigottesdienst! Herzliche Grüße, auch von Luzie-Lotta, dein Pfarrer Blank.

*Du weißt immer noch nicht, wer Luzie-Lotta ist? Lass dich überraschen! Eins ist sicher: Ohne mein Lottchen würde ich es nie wagen, einen Minigottesdienst zu feiern!

Termine: 9. März, 6. April, 11. Mai, 15. Juni

Kontakt: stephan.blank@ekir.de

KiKiMo

„KiKiMo“ steht für „Kinder-Kirchen-Morgen“.

Aber „KiKiMo“ klingt viel schöner; darum heißt er so.

Beim KiKiMo feiern wir mit Kindern und jüngeren Jugendlichen Gottesdienste in einer Form, die dir Spaß macht, wenn du zwischen sechs und dreizehn Jahren alt bist.

Manches erleben wir mit allen zusammen in der Großgruppe und anderes in Kleingruppen. Natürlich gehören Lieder und Geschichten zum KiKiMo – aber nicht nur...

Manches von den Dingen, die auf dich warten, wird dich überraschen. Wir verraten noch nichts!

Ein KiKiMo dauert in aller Regel zwei Stunden, die wie im Flug vergehen:

Samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, wenn möglich: einmal im Monat.

Auch aus unseren Neudorfer Nachbargemeinden feiern Kinder und Jugendliche mit.

Die KiKiMos finden darum in unterschiedlichen Kirchen und Gemeindezentren statt.

Den Ort geben wir über die Homepage und Aushänge in Kitas und Schulen rechtzeitig Bescheid.

Kontakt: Pfr. Blank (2 48 08) oder stephan.blank@ekir.de

Termine: 29. März, 10. Mai

Kino, Kaffeekränzchen und mehr

» Monika Philipp-Korn



Foto: Susanne Schmich / pixelio.de

Wieder da!

**Mittwoch, 26. März 2025, 14 Uhr, Notkirche
Kino & Kaffee fürs Herz**

Ein Film, der glücklich macht! Wie ein frischer Frühlingswind trägt diese französische Komödie Leichtigkeit und gute Laune ins Kino. Mit Herz, Humor und Verstand präsentiert der Regisseur ein Stück feiner Filmkunst. Er erzählt die Geschichte einer Frau in Nöten, die einem hochintelligenten Mann mit Asperger-Syndrom begegnet. Eine romantische Komödie der besonderen Art vor einer überwältigend schönen Naturkulisse.

Wer hier nicht mit wohligem Seufzen den Saal der Notkirche verlässt, braucht dringend... na, was wohl? Einen Urlaub in der Provence! Laufzeit: 100 Minuten

Im Anschluss Kaffeetrinken im CaféNotkirche
1 Stück Kuchen und Kaffee/Tee satt, Kosten: 5 Euro
Anmeldung und Ticketverkauf ab 4. Februar im
CaféNotkirche, Anmeldeschluss: Donnerstag, 20. März
Monika Philipp-Korn
Mobil: 0178-6609149, Festnetz: 0203-33 04 90

Termine und Orte der Taizé-Gebete:

Mittwoch, 14. Mai, 19 Uhr, Marienkirche
Mittwoch, 17. September, 19 Uhr, Salvator
Mittwoch, 12. November, 19 Uhr, Notkirche

Weitere Angebote neben den regelmäßigen wöchentlichen Kursen:

„Kaffeekränzchen“ in der Notkirche

mittwochs von 14 bis 16 Uhr

Termine: 5. März, 2. April, 7. Mai

Herzliche Einladung zu Kaffee und selbstgebackenem Kuchen zum kleinen Preis.

Keine Anmeldung erforderlich.

„Auf'n Kaffee...“

mittwochs von 14 bis 17 Uhr

Termine: 19. März, 16. April

In der Wochenmitte mal vorbeischauen....auf einen Kaffee oder Tee...? Dann sind Sie hier genau richtig. Herzliche Einladung zu einer Tasse Kaffee oder Tee, zwanglos beieinander sitzen und ins Gespräch kommen. Kostenfrei. Keine Anmeldung erforderlich
Leitung: Renate Manco

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Seit 1897
rind
MEISTERBETRIEB
HAUSGERÄTE
IHR FAMILIENBETRIEB IN DUISBURG-NEUDORF
SEIT ÜBER
125
JAHREN
QUALITÄT,
KOMPETENZ
UND SERVICE
✓ NEUVERKAUF
✓ KUNDENDIENST
✓ ERSTAZTEILE
✓ EINBAUKÜCHEN
0203-355908
Neudorfer Str. 87-89 • 47057 Duisburg
service@hausgeraete-rind.de • www.hausgeraete-rind.de

Aktuelle Konzert- und Musiktermine

» www.salvatorkirche.de

Salvatorkirche



Sonntag, 30. März, 17 Uhr

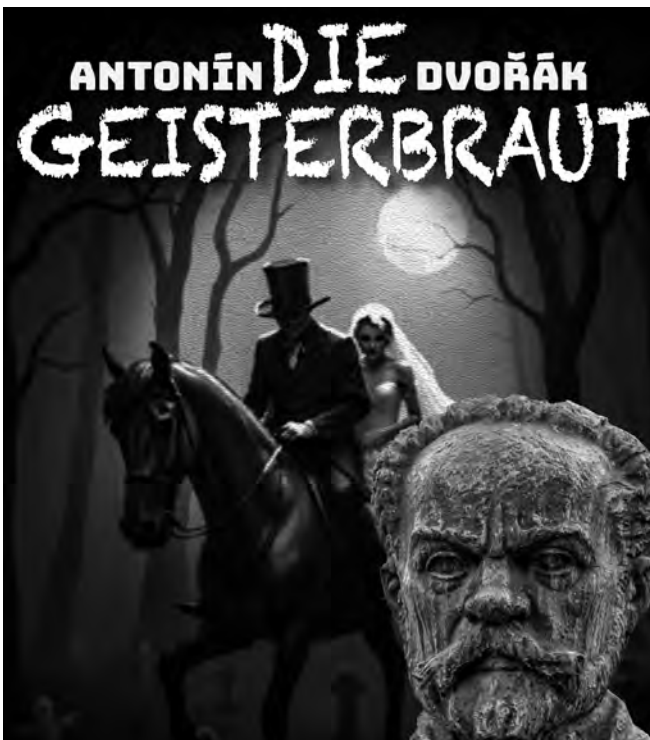
Antonín Dvořák: Die Geisterbraut – Chorballade nach Jaromír Erben

Die Gespensterballade „Die Geisterbraut“ besteht aus einem Tumult der Gefühle zwischen Sehnsucht, Grauen, Hoffnung, Verzweiflung und am Ende Erleichterung. Das dramatische Werk nach einem epischen Gedicht Karel Jaromír Erbens hat aber so viel szenisch-dramatisches Potenzial, dass man das Stück auch als Opern-Einakter durchgehen lassen könnte, und zwar als einen der besten in der gesamten Musikgeschichte!

Ingabritt Andersson (Sopran); Martin Koch (Tenor); Peter Schöne (Bass), Kantorei der Salvatorkirche, Mitglieder der Duisburger Philharmoniker,
Leitung: KMD Marcus Strümpe

Tickets zu 26 Euro/erm. 16 Euro (Endpreis) unter www.westticket.de und an der Abendkasse

– Im Rahmen der Duisburger Akzente –



Karfreitag, 18. April, 17 Uhr

Karfreitagsmusik: In paradisum

Gabriel Fauré: Requiem + Canticque de Jean Racine,
G. Puccini: Requiem, C. Franck: Choral h-moll für Orgel
Sebastian Klein (Bariton), N.N. (Sopran),
Gijs Burger (Orgel)

Mitglieder der Duisburger Philharmoniker, Ensemble Salvocal

Leitung: KMD Marcus Strümpe

Eintritt: 18 Euro/10 Euro (Schüler + Studenten). Nur Abendkasse

Sonntag, 27. April, 11.15-11.45 Uhr

Chormatinee – Motetten für Frauenchor aus Romantik und Impressionismus

Die Troubadiven, ein neu gegründetes Vokalensemble aus international erfahrenen Berufssängerinnen, laden ein zu klangprächtigen Motetten und Orgelwerken von Felix Mendelssohn, Francis Poulenc, Gabriel Fauré u.a.

Leitung: Mona Spägle; KMD Marcus Strümpe (Orgel)
Spende am Ausgang erbeten. Vor und nach der Veranstaltung laden wir zu einer Tasse Kaffee ein.

Sonntag, 25. Mai, 17 Uhr

Ausgezeichnet! – Der Jugendkonzertchor der CHORAKADEMIE Dortmund

Leidenschaftliches Singen gepaart mit besonderem Leistungsvermögen, jugendlicher Esprit kombiniert mit besonderem Sinn für Perfektion. Die Begeisterungsfähigkeit junger Sängerinnen und Sänger für klassische Musik verbunden mit annähernd professioneller Chorarbeit. Das ist der Jugendkonzertchor.

Werke u.a. von Heinrich Schütz, Felix Mendelssohn Bartholdy und Ola Gjeilo

Mitwirkende: Jugendkonzertchor der CHORAKADEMIE am Konzerthaus Dortmund e.V., Leitung: Johannes Honecker, Spende am Ausgang erbeten.



Marienkirche

Sonntag, 9. März, 17 Uhr

Musik am Marientor: Maurice Ravel zum 150. Geburtstag

Ein Abend zu Ehren Maurice Ravels: Baskische Impressionen, impressionistische Farben, farbenfrohe Klänge, Eleganz und Zauber seines kammermusikalischen Vermächtnisses

Tonio Schibel & NN (Violinen), NN (Viola), NN (Cello)
Eintritt: 18 Euro an der Abendkasse

Sonntag, 23. März, 17 Uhr

Musik am Marientor: „Möge Ihnen diese Stille klingen“

Ein multimediales Konzert zum fünften Jahrestag des ersten Corona-Lockdowns über Stille, Realität und Illusion, Sein und Schein in einer Welt im Wandel
Önder Baloglu (Violine) & Les essences
Eintritt: 18 Euro an der Abendkasse

Sonntag, 6. April, 17 Uhr

Musik am Marientor: Le Miroir de Jesus

Eine impressionistische Rosenkranzgeschichte aus der Feder des französischen Komponisten und Debussy-Freundes André Caplet zu seinem 100. Todestag
Önder Baloglu (Violine und Leitung), NN (Mezzosopran), Mitglieder von Chorwerk Ruhr, Les essences
Eintritt: 18 Euro an der Abendkasse

Sonntag, 4. Mai, 12 Uhr

Matinee mit Klarinettenchor

der Deutschen Klarinettengesellschaft

Leitung: Prof. Christof Hilger

Werke von Bernstein (Candide-Ouverture), Bruch (Kol nidre), Gershwin (Summertime) u.a.
Spende am Ausgang erbeten.

Sonntag, 18. Mai, 17 Uhr

Musik am Marientor: Midori in Duisburg

Die weltberühmte japanische Geigerin spielt Stücke der deutschen Romantik und des französischen Impressionismus.

Midori (Violine), Özgür Aydin (Klavier)
Eintritt: 18 Euro an der Abendkasse



seit 1910
in Duisburg

Willy Schierling GmbH

Heizung • Lüftung • Sanitär • Rohrleitungsbau • Wärmepumpen • Solar- und Brennwerttechnik

Wir sind ein Handwerksunternehmen der Sanitär- und Heizungsbranche und seit über 100 Jahren in Duisburg tätig.

Unser Hauptaufgabengebiet liegt im Einsatz moderner und energiesparender Heizungssysteme.
Im Bereich der Sanitärinstallation modernisieren wir alte Badezimmer.
Oft bauen wir die Badezimmer seniorengerecht um.
Darüber hinaus sind wir ein Dienstleistungsunternehmen und bei Rohrbrüchen und sonstigen Notfällen immer für unsere Kunden da.

Königsberger Allee 80 • 47058 Duisburg • Tel.: 0203 352324 • willy-schierling@web.de



Für manche Immobilien brauchen Sie keinen Makler – um die anderen kümmern wir uns.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:
0203 363997-0



MAHLAU Immobilien & Grundbesitz GmbH

E-Mail: info@mahlau-immobilien.de • www.mahlau-immobilien.de
47057 Duisburg • Ludgerstraße 15



Kantoreikonzert und Abendmusik

» www.ekadu.de

Lutherkirche

Sonntag, 30. März, 17 Uhr

Kantoreikonzert „Schuberts deutsche Messe“

Die Kantorei an der Lutherkirche führt die deutsche Messe von Franz Schubert auf. Begleitet wird dieses Werk am Flügel von der Pianistin Hyunah Yeu. Dazu werden noch weitere Werke aufgeführt u.a. Durufle, Rutter und Schumann.

Die Leitung hat Kantor Andreas Lüken.

Der Eintritt ist frei. Spende am Ausgang erbeten.

Kantorei der Lutherkirche
Hyunah Yeu (Klavier)

Leitung: Kantor
Andreas Lüken



Freitag, 4. April, 19 Uhr

Abendmusik mit dem Ensemble „Luccello lira“

Eine musikalische Reise „Von Hamburg nach Paris“.

Das Ensemble, das sich vorrangig der Musik des Hochbarock widmet, spielt in der Besetzung Barockoboe, Viola da gamba, Blockflöte und Cembalo.

Die vier Musikerinnen kennen sich aus unterschiedlichen Zusammensetzungen und haben in diversen Besetzungen konzertiert, bevor sie zum Quartett zusammenfanden.

Alle arbeiten neben ihrer künstlerischen Tätigkeit außerdem als Musikpädagoginnen im Ruhrgebiet und legen großen Wert auf Musikvermittlung.

„Luccello lira“ (der Leierschwanz) ist ein Vogel, der die besondere Begabung aufweist, nicht nur die Gesänge anderer Vögel, sondern nahezu alle Klänge verblüffend ähnlich imitieren zu können.

Eine frühlingshafte Reise durch die verschiedensten musikalischen Stile und Gattungen wartet auf Sie!

Herzliche Einladung zu diesem, wie immer, eintrittsfreien Konzert!

Für den Förderverein der Kirchenmusik an der Lutherkirche zu Duisburg-Duisern

Prof. Gudrun Heyens

Fast 130 Jahre
seit 1896

Beerdigungsinstitut

Ansprechpartnerin
Claudia Schilling

Erd- und Feuerbestattungen
Sargausstellungsraum
Gewissenhafte Übernahme
sämtlicher Beerdigungs-
formalitäten

Geschwister Surmund

Telefon 0203 330186
Telefax 0203 336324
Wintgensstraße 112
47058 Duisburg-Duisern
E-Mail: geschwister-surmund
@kretschmer-duisburg.de

**Podologische
Praxis**

Christiane Schöpe
Podologin

Essenberger Str. 259 d 47059 Duisburg
Tel.: 0203-31 64 77
www.feine-fuesse.de

ZWEI KONZERTE IM MÄRZ UND IM MAI

Größen der Jazzmusik

» www.intermezzo-konzerte.com

Freitag, 21. März, 20 Uhr

Joey Calderazzo Trio

Das Trio des US-Star-Pianisten Joey Calderazzo in der Lutherkirche. Nach dem viel zu frühen Tod von Michael Brecker wurde Joey Calderazzo 1998 Mitglied im Quartett des weltberühmten Branford Marsalis und spielt bis heute in diesem Top-Ensemble. Gemeinsam mit Branford Marsalis produzierte er 2011 auch das hochgelobte Duo-Album „Songs Of Mirth And Melancholy“.



Freitag, 23. Mai, 20 Uhr

Daniel Erdmanns Velvet Revolution

Mit Daniel Erdmanns Velvet Revolution kommt ein deutsch-französisch-britisches Trio nach Duisern. Mit ihren kompositorischen Fähigkeiten und ihrer individuellen Virtuosität erzählen die drei berührende musikalische Geschichten in der Sprache des Jazz, garniert mit feinem Humor. Gleich das erste Album des Trios „A Short Moment Of Zero G“ wurde 2016 mit dem ECHO-JAZZ sowie dem Jahrespreis der Deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet.



Eintritt: 18 Euro/ermäßigt 13 Euro bei den folgenden Vorverkaufsstellen: Weinhandel Hauschild, Moltkestr. 36 und Buchhandlung 1001 Buch, Oststr. 125 sowie über die Kartenreservierung auf der Website www.intermezzo-konzerte.com.

DIE MEHRWERT-MAKLERIN

SUSANNE HEMPEL,
DIPL.-ING. ARCHITEKTIN,
SEIT 15 JAHREN
IMMOBILIEN-PROFI
AN RHEIN UND RUHR

- Vertrauensvolle Betreuung von A-Z
- Mediation für Erbgemeinschaften
- Fachkundige Immobilien-Bewertung
- Individuelle Objekt-Präsentation
- Professionelle Architekturfotografie
- Home Staging
- Ausräum- und Handwerker-Service
- Großer Kundenstamm



IMMOBILIEN HEMPEL

Amtshandlungen im Winter 2024

» www.ekadu.de

Taufen:

Beerdigungen

Neue Kartenvorverkaufsstelle für besondere Events und Shows in der Notkirche:

Öffnungszeiten: jeder erste Montag im Monat 12-14 Uhr

Montag, 7. April, Montag, 5. Mai, Montag, 2. Juni

Martinstraße 35 unterhalb des Kindergartens, ein Aufsteller weist Ihnen den Weg.



reboservice

Die besondere Dienstleistungsagentur



Mit unserem Serviceangebot begleiten wir Sie in allen Lebenslagen!



Ob regelmäßig oder einmalig – wir sind gerne für Sie da, entweder in Ihrem Haushalt oder bei einer Außenaktivität. Niemand muss alleine sein und niemand muss alleine alles schaffen.

Wir sorgen für mehr Zeit und Lebensfreude, indem wir Ihnen unsere Unterstützung anbieten. Stellen Sie sich Ihr persönliches Servicepaket zusammen.

*Unsere hochmotivierten Mitarbeiter*innen mit und ohne Behinderung freuen sich auf Ihre Anfrage.*



reboservice

Bismarckstraße 66
47057 Duisburg
Tel.: 0203 - 300 36 63

rebo-service@regenbogen-duisburg.de
Sie finden unser komplettes Angebot unter: www.reboservice.net



Die Frühjahrstermine im Überblick

Wann		Wo		Was	Seite
05. März	Mittwoch	09.00	Gedenkkapelle	Morgenstunde: Andacht mit anschließendem Frühstück	6
05. März	Mittwoch	14.00	Notkirche	„KaffeeKränzchen“	13
07. März	Freitag	ab 15.30	Lutherkirche	Weltgebetstag	8
09. März	Sonntag	11.30	Marienkirche	Minigottesdienst	12
09. März	Sonntag	17.00	Marienkirche	Musik am Marientor: Maurice Ravel zum 150. Geburtstag	15
16. März	Sonntag	10.00	Salvatorkirche	GD zur Ausstellung Schein&Sein versus Leben&Licht?	4
18. März	Dienstag	14.00	Stövchen	KaffeeTreff	6
19. März	Mittwoch	14.00	Notkirche	Auf'n Kaffee	13
21. März	Freitag	20.00	Lutherkirche	Intermezzo: Joey Calderazzo Trio	17
23. März	Sonntag	17.00	Marienkirche	Musik am Marientor: „Möge ihnen diese Stille klingen“	15
26. März	Mittwoch	14.00	Notkirche	Kino & Kaffee fürs Herz	13
29. März	Samstag	10.00	Ort noch offen	KiKiMo	12
30. März	Sonntag	11.00	Lutherkirche (Zeitmstellung!)	GD mit Predigt zum Symbol „Maske“	8
30. März	Sonntag	17.00	Lutherkirche	Kantoreikonzert „Schuberts deutsche Messe“	16
30. März	Sonntag	17.00	Salvatorkirche	Konzert Dvorák: Die Geisterbraut – Chorballade	14
02. April	Mittwoch	09.00	Gedenkkapelle	Morgenstunde: Andacht mit anschließendem Frühstück	6
02. April	Mittwoch	14.00	Notkirche	„KaffeeKränzchen“	13
04. April	Freitag	19 Uhr	Lutherkirche	Abendmusik mit dem Ensemble „Luccello lira“	16
06. April	Sonntag	10.00	Salvatorkirche	GD zur Mercator Matinee	6
06. April	Sonntag	11.00	Lutherkirche	GD mit Predigt zum Symbol „Mantel“	8
06. April	Sonntag	11.30	Marienkirche	Minigottesdienst	12
06. April	Sonntag	17.00	Marienkirche	Musik am Marientor: Le Miroir de Jesus	15
06. April	Sonntag	17.00	Salvatorkirche	Kanzelrede Garrelt Duin: Das Ruhrgebiet – kein Scheinriese	7
13. April	Sonntag	11.00	Lutherkirche	GD mit Predigt zum Symbol „Schirm“	8
15. April	Dienstag	14.00	Stövchen	KaffeeTreff	6
16. April	Mittwoch	14.00	Notkirche	Auf'n Kaffee	13
18. April	Karfreitag	17.00	Salvatorkirche	Karfreitagsmusik: In paradisum	14
27. April	Sonntag	11.15	Salvatorkirche	Chormatinee – Motetten für Frauenchor	14
04. Mai	Sonntag	10.00	Salvatorkirche	GD zur Ausstellung über „Die Gerechten unter den Völkern“	5
04. Mai	Sonntag	12.00	Marienkirche	Matinee mit Klarinettenchor der Dt. Klarinettenengesellschaft	15
07. Mai	Mittwoch	09.00	Gedenkkapelle	Morgenstunde: Andacht mit anschließendem Frühstück	6
07. Mai	Mittwoch	14.00	Notkirche	„KaffeeKränzchen“	13
10. Mai	Samstag	10.00	Ort noch offen	KiKiMo	12
11. Mai	Sonntag	11.30	Marienkirche	Minigottesdienst	12
14. Mai	Mittwoch	19.00	Marienkirche	Taizé-Gebet zur Wochenmitte	6
18. Mai	Sonntag	17.00	Marienkirche	Musik am Marientor: Midori in Duisburg	15
20. Mai	Dienstag	14.00	Stövchen	KaffeeTreff	6
21. Mai	Mittwoch	15.00	Notkirche	Märchennachmittag: Janosch verwandelt Grimms Märchen	9
23. Mai	Freitag	20.00	Lutherkirche	Intermezzo: Daniel Erdmanns Velvet Revolution	17
24. Mai	Samstag	19.00	Notkirche	Chemie-Show mit „Magic Andy“	9
25. Mai	Sonntag	17.00	Notkirche	Chemie-Show mit „Magic Andy“	9
25. Mai	Sonntag	17 Uhr	Salvatorkirche	Jugendkonzertchor der CHORAKADEMIE Dortmund	14
29. Mai	Donnerstag	10.00	Salvatorkirche	GD mit Bildbetrachtung zur Christi Himmelfahrt	7
02. Juni	Montag	18.00	Salvatorkirche	Ökumenischer Frauengottesdienst	7

Gruppen und Treffpunkte

FRAUENKREISE

Marienkirche - Innenstadt

- Frauenhilfe (14-täglich)
mittwochs 15 Uhr
(Frau Hohnwald, 33 71 46)

Neuenkamp

- Frauen 50plus (ungerade Wochen)
mittwochs, 15 Uhr
(Pfr. Winterberg)

Calvinhaus - Innenstadt

- Frauengesprächskreis „Gott und die Welt“, 1. Freitag im Monat um 10 Uhr
(Frau Wanke-Bäsner)

Lutherkirche - Duissern

- Frauenkreis
(Frau Krause, 33 99 67)
letzter Montag im Monat 15 Uhr

MÄNNERKREISE

Marienkirche - Innenstadt

- Männerkreis
1. Dienstag im Monat
ab 17.00 Uhr
(Herr Kasper, 0178/1985583)

Neuenkamp

- MännerKochKreis
letzter Freitag im Monat 18 Uhr
(Pfr. Winterberg)

Lutherkirche - Duissern

- Männergruppe (14-täglich),
montags 20 Uhr (Herr Ludwig, 33 94 58)

KIRCHENMUSIK

Marienkirche - Innenstadt

- Liturgischer Chor
Termine nach Absprache (Pfr. Blank)

Marienkirche - Innenstadt

- Kantorei
donnerstags 19.30-21.30 Uhr
(KMD Marcus Strümpe)

Lutherkirche - Duissern

Kantor Andreas Lüken:

- Kantorei Duissern
dienstags 19.30 Uhr
- Chor „joyful noise“: gospels & more
montags 19.00-20.30 Uhr
- Kinderchor
montags 16.15 Uhr
- Singkreis für Senior*innen
freitags 10 Uhr

DIENSTGRUPPEN

Marienkirche - Innenstadt

- Besuchsdienstkreis für den ganzen
2. Bezirk: monatlich nach Vereinbarung
- Vorbereitungskreis „KiKiMo“,
monatlich, Ort: nach Vereinbarung

Neuenkamp

- Besuchsdienstkreis
letzter Donnerstag im Monat 9.15 Uhr
(Pfr. Winterberg)

Kaßlerfeld

- Besuchsdienstkreis
vorletzter Dienstag jeden geraden
Monat 9.15 Uhr (Pfr. Winterberg)

Salvator - Innenstadt

- Kirchenführer*innen Salvator
nach Absprache (Pfr. Winterberg)
- Präsenzdienst Salvator
nach Absprache (Frau Stohldreier,
33 16 22)

Lutherkirche - Duissern

- Besuchsdienstkreis
alle 2 Monate 15 Uhr (Pfr. Korn)

KINDER- UND JUGENDGRUPPEN

Lutherkirche - Duissern

- EMA-Stammtisch,
monatlich, mittwochs, 19.30 Uhr für alle
Jugendlichen, die in der Gemeinde mit-
arbeiten, und für unsere Ex-Konfis, Lei-
tung: Pfr. Blank

SENIORENGRUPPE

Marienkirche - Innenstadt

- donnerstags, vierzehntäglich
14.30-16.30 Uhr Gedächtnistraining

TREFF FÜR SENIOR*INNEN

Notkirche - Duissern

- CaféNotkirche
Öffnungszeiten: dienstags von 9-12 Uhr
donnerstags von 9-12 Uhr
(Leitung: Frau Philipp-Korn, 33 04 90)
- Gemeinsam statt einsam
1. und 3. Sonntag, 15 Uhr
(Frau Jatzkowski)
- Gedächtnistraining,
wöchentlich dienstags, 11Uhr
(Frau Granemann)
- Sitzgymnastik
wöchentlich donnerstags,
2 Gruppen 9:30 und 10:30 Uhr
(Frau Saur)
- Yoga
dienstags 9:30 Uhr
(Frau Weinmann)
- Smartphone-Hilfe
nach Vereinbarung
(Herr Kaslack)


KREATIV-GRUPPEN

Marienkirche - Innenstadt

- Kreativkreis für Erwachsene
monatlich, freitags, 20.15 Uhr
(Pfr. Blank)

Lutherkirche - Duissern

- Theatergruppe Duissern, Notkirche
montags, 14-täglich, 18 Uhr,
(Frau Ortman, 3 46 63 80)
ensemble-companeras@gmx.de
- Theatergruppe Quintessenz,
dienstags, nach Absprache,
19 Uhr
(Frau Holdmann, 33 94 58)

<p>Wir beraten Sie. Bei ihren Fragen zu steuerlichen Aspekten der Unternehmensgründung, der Rechtsformwahl und den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung.</p> <p>Wir helfen Ihnen. Bei Fragen zu Ihrer Einkommensteuererklärung, Lohnsteuerjahresausgleich und zu Ihren Renteneinkünften.</p> <p>Wir bearbeiten für Sie. Buchungsunterlagen, Jahresabschlüsse, Bilanz oder EÜ und unterstützen Sie bei Steuerprüfungen, in Erbschaftsfällen und bei Fragen zur Immobilienbehandlung.</p> <p>Haben Sie noch Fragen? Mailen Sie uns!</p>	 <p>Dipl.-Kffr. Anja Wollschläger-Zwiers Steuerberaterin</p>
<p>steuerberatung-du.de</p>	
<p>Kontakt Lutherstraße 21 47058 Duisburg</p>	<p>Telefon 0203 332701 Fax 0203 349218 info@steuerberatung-du.de</p>
<p>Bürozeiten Montag bis Freitag von 9:00 bis 17:00 Uhr und nach Vereinbarung</p>	

KONTAKTE

Ansprechpartner und Institutionen

FRÜHSTÜCKSTREFF

Kapelle Junkernstraße/Stövchen – Innenstadt

- „Morgenstunde“
5.3. (Winterberg), 2.4. (Blank),
7.5. (Blank), 4.6. (Winterberg)

GEHÖRLOSE/SCHWERHÖRIGE

Marienkirche – Innenstadt

- Gottesdienst und Versammlung
Ansprechpartner: Pfrin. Heinrich
0174 3438292
- Schachgruppe für Gehörlose
freitags 18 Uhr
- Skatgruppe für Gehörlose
14-tägig donnerstags 15 Uhr
- Treffpunkt für Gehörlose
14-tägig mittwochs 14 Uhr

VEREIN FÜR SCHWERHÖRIGE UND ERTAUBTE

Andacht und Versammlung
Ansprechpartner: Pfr.i.R. Grimoni
(0157-88029501)

ZU GAST

Marienkirche – Innenstadt

- CVJM Posaunenchor, montags 19.30 Uhr

BBZ Neuenkamp, Mevissenstraße 16-18, 47059 Duisburg,

- MS-Gruppe monatlich
jeden 1. Mittwoch 11-13 Uhr,
(Frau Hansen, 0208 - 39 03 48)

IMPRESSUM

Evangelisch in Alt-DU

Herausgegeben vom Presbyterium
der Ev. Kirchengemeinde Alt-DU
Redaktion: Stefan Korn (v.i.S.d.P.),
Fotos: Redaktion Gemeindebrief
Gestaltung: Overländer Kommuni-
kationsdesign, Duisburg
Druck: SET POINT Medien GmbH,
Kamp-Lintfort
Die nächste Ausgabe erscheint:
Ende Mai 2025

PFARRER

Lutherkirche – Duisern

Stefan Korn 33 04 90
stefan.korn@ekir.de

Marienkirche – Innenstadt

Stephan Blank 2 48 08
stephan.blank@ekir.de
Martin Winterberg 31 11 76
winterberg@ekadu.de

Salvatorkirche – Innenstadt

Stephan Blank 2 48 08
stephan.blank@ekir.de
Martin Winterberg 31 11 76
winterberg@ekadu.de

Neuenkamp/Kaßlerfeld

Martin Winterberg 31 11 76
winterberg@ekadu.de

KIRCHENMUSIKER

Lutherkirche – Duisern

Andreas Lüken 0176 72979978
andreas.lueken@ekir.de

Salvatorkirche – Innenstadt

Marcus Strümpe (Büro) 28 74 31
kantors@salvatorkirche.de

KÜSTER

Lutherkirche – Duisern

Frank Meurer 33 25 60

Marienkirche – Innenstadt

Frank Kasper 0178 19 85 58 3

Salvatorkirche – Innenstadt

Holger Kanaß 28 72 62

TREFF FÜR SENIOR*INNEN

Lutherkirche – Duisern

Monika Philipp-Korn 33 04 90

KINDERGÄRTEN

in Trägerschaft des Ev. Bildungs- werks

Duisern – Martinstraße

Leiterin: Diana Walter
kita-lutherknirpse@ebw-duisburg.de
Tel. 2951 2903

Innenstadt – Am Burgacker

Leiterin: Celina Scherf
kita-amburgacker@ebw-duisburg.de
Tel. 2951 2902

Kaßlerfeld – Wrangelstraße

Leiterin: Claudia Wiese-Kreie
kita-kasslerfeld@ebw-duisburg.de
Tel. 2951 2904

Neuenkamp – Claudiusstraße

Frau Jennifer Kainath
kita-pustablume@ebw-duisburg.de
Tel. 29 51 29 05

VERWALTUNGSVERBAND

Ev. Kirchengemeinde Alt-Duisburg

Am Burgacker 14-16, 47051 Duisburg
Lukas Matz 2951-3259
lukas.matz@ekir.de

EV. BERATUNGSSTELLE DES KIRCHENKREISES DUISBURG

Anke Jäger 99 06 90
Duisburger Str. 172, 47166 Duisburg

EV. GEHÖRLOSEN- U. SCHWER- HÖRIGEN-SEELSORGE

in den Kirchenkreisen Essen, Duis- burg, Oberhausen, Mülheim

PfarrerIn Sabine Heinrich
Tel. 0174 3438292
sabine.heinrich@ekir.de

EV. SOZIALSTATION DUISBURG-MITTE/SÜD

Christoph Finke
Leitung 41 86 62 60
Düsseldorfer Landstr. 17,
47249 Duisburg,
Tel.-Nr. ist auch Pfllegenotruf rund um
die Uhr
pflege-mittesued@pflege4du.de

BANKVERBINDUNG DER GEMEINDE

KD Bank Duisburg

IBAN DE46 3506 0190 1010 1010 14
BIC GENODED1DKD

INTERNET

www.ekadu.de

www.salvatorkirche.de

[www.facebook.com/
SalvatorkircheDuisburg](https://www.facebook.com/SalvatorkircheDuisburg)

Gottesdienste März – Mai 2025

Datum	Lutherkirche 11 Uhr	Salvatorkirche 10 Uhr
Sonntag, 16.3.	Blank	GD mit Ausstellungseröffnung Winterberg
Sonntag, 23.3.	Korn	Blank
Sonntag, 30.3.	Korn	Blank (A)
Sonntag, 6.4.	Pfrin i.R. Karin Holdmann	GD zur Mercator Matinee Winterberg
Sonntag, 13.4.	Korn	Blank
Donnerstag, 17.4. Gründonnerstag	17 Uhr Marienkirche Winterberg (A)	
Karfreitag, 18.4.	Korn (A)	Blank (A)
Ostersamstag, 19.4.	22 Uhr Osternacht Korn	
Ostersonntag, 20.4.	Familiengottesdienst Korn	Winterberg (A)
Ostermontag, 21.4.	10 Uhr Salvatorkirche Winterberg	
Sonntag, 27.4.	Winterberg	Winterberg
Sonntag, 4.5.	Blank	GD mit Ausstellungseröffnung Winterberg
Sonntag, 11.5.	Konfirmationsgottesdienst Korn	Blank
Sonntag, 18.5.	Korn	Konfirmationsgottesdienst Blank
Sonntag, 25.5.	Korn	Blank
Donnerstag, 29.5. Christi Himmelfahrt	10 Uhr Salvatorkirche Korn	
Sonntag, 1.6.	Blank	Winterberg
Montag, 2.6.	18 Uhr Salvatorkirche Ökumenischer Frauengottesdienst Team evangelischer und katholischer Frauen aus Duisburg	
Pfingstsonntag, 8.6.	Winterberg (A)	Blank (A)
Pfingstmontag, 9.6.	11 Uhr Innenhafen Ök. Open-Air-Gottesdienst der Kirchengemeinden Alt-Duisburg, Hochfeld-Neudorf, Rheingemeinde und der kath. Gemeinde Liebfrauen Winterberg	

A = Abendmahl Ök. = Ökumenisch FamGD = Familiengottesdienst GD = Gottesdienst

Wichtiger Hinweis:

Die Winterkirche in der Marienkirche endet am 9. März. Die Gottesdienste in der Innenstadt um 10 Uhr finden also ab dem 16. März wieder in der Salvatorkirche statt!



„Rheinorange“ bei Rheinkilometer 780

Wochenschlussgottesdienste in Neuenkamp im BBZ Mevissenstraße

Ostersamstag, 19.4., 17 Uhr

Winterberg (A)

Samstag, 3.5., 17 Uhr

Winterberg

Samstag, 7.6., 17 Uhr

Winterberg

Gottesdienste aus besonderem Anlass in der Marienkirche

Ostersamstag, 19.4., 23 Uhr

Osternacht

Blank (A)

Ostersonntag, 20.4., 11 Uhr

Familiengottesdienst

Blank



Der Innenraum der Marienkirche.

Ev. Altenheimgottesdienste

Leitung: Pfr. Martin Winterberg

Die Ev. Kirchengemeinde Alt-Duisburg engagiert sich für ihre Seniorinnen und Senioren im gemeindlichen Seniorentreff in der Notkirche in Duissern, mit vielen Angeboten für Seniorinnen und Senioren in unseren Gemeindehäusern in den drei Pfarrbezirken, mit Besuchsdiensten und seelsorglicher Begleitung, Ausflügen und mit Gottesdiensten in den Altenheimen auf Gemeindegebiet.

März

12. März 10:30 Uhr Altenheim St. Klemens

April

15. April 10:30 Uhr Altenheim Brauerstraße

16. April 10:30 Uhr Altenheim St. Klemens

17. April 10:15 Uhr Altenheim Philosophenweg

17. April 15:30 Uhr Altenheim Wintgensstraße

Mai

Im Mai finden keine Altenheim-GD statt!

Juni

11. Juni 10:30 Uhr Altenheim St. Klemens

20. Juni 10:30 Uhr Altenheim Brauerstraße

27. Juni 10:15 Uhr Altenheim Philosophenweg

27. Juni 11:00 Uhr Altenheim Wintgensstraße

Radio Giesen

**Service
Beratung
Verkauf**

**Seit 1956
in Neudorf**

Koloniestraße 109 • 47057 Duisburg
Tel.: 0203 353360 • Mobil: 0162 3903886
E-Mail: radio-giesen@arcor.de

Kanzelreden in der Salvatorkirche

Diese
Kanzelrede ist
Teil der 46. Duisburger
Akzente 15.03.-06.04.2025:

„SEIN UND SCHEIN“



„Kein Scheinriese – das
Ruhrgebiet und seine
unendlichen Möglichkeiten“

Garrelt Duin,

Regionaldirektor des Regionalverbandes Ruhr

Sonntag, 06. April 2025,
17 Uhr, Salvatorkirche

Einlass 16 Uhr, begrenztes Platzangebot, Eintritt frei.

Weitere Infos unter www.salvatorkirche.de

Evangelische Kirche
Kirchenkreis Duisburg